

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Burgau II : FC Konzenberg II
Mittwoch, 31.01.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Burgau II und dem FC Konzenberg II

Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussspiel Stocker / Potsch nach ca. 4 Stunden den Matchball für den FC Konzenberg II im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Burgau II. Das Heimteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Burgau II nun ein Punkteverhältnis von 7:11 in der Tabelle auf, während der FC Konzenberg II 10:4 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Yildirim / Kehl bekamen es im ersten Spiel mit Mayer / Surek zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Yildirim / Kehl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten danach Eser / Reidinger letztlich auf Lager, um Stocker / Potsch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 4:11, 5:11. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Strehle / Käußl wurden Eska / Guldenschuh unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit nur einem Satzverlust ging Nizamettin Yildirim gegen Rainer Potsch durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anton Eser machte mit Ralf Stocker beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Markus Eska eine Niederlage in vier Sätzen gegen Manuel Surek kassierte. Die richtige Herangehensweise hatte Manuela Guldenschuh beim 3:0-Sieg gegen Peter Mayer ab dem ersten Ballwechsel. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Marion Reidinger holte im Anschluss mit einem 11:7, 12:10, 9:11, 11:9 gegen Michael Käußl einen Punkt für ihr Team. Gerhard Kehl verlor sein Match gegen Josef Strehle unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Nizamettin Yildirim seinem Gegner Ralf Stocker beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:5 für Yildirim und 8:5 für Stocker seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rainer Potsch wurden Anton Eser unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Markus Eska machte indessen mit Peter Mayer beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Mayer nun 4 Siege bei 8 Niederlagen aus. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Manuela Guldenschuh und Manuel Surek die Klagen kreuzten. Durch diese Niederlage liegt Surek nun bei einer Bilanz von 6:3 seit Beginn der Spielzeit. Keinen siegreichenden Fuß auf die Erde bekam Marion Reidinger bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Josef Strehle. 2:3 (Reidinger) bzw. 7:2 (Strehle) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Gerhard Kehl über die 1:3-Niederlage gegen Michael Käußl hinweggetröstet werden musste. Bevor die beiden

Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Yildirim / Kehl in ihrem Doppel gegen Stocker / Potsch etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stocker / Potsch zu Ende ging. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Burgau II nun ein Punktekonto von 7:11 Punkten auf, während der FC Konzenberg II vor dem nächsten Spiel, das am 02.02.2024 gegen den SV Unterknöringen III ansteht, 10:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Burgau II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.02.2024 gegen den VfR Jettingen.

Statistik:

TSV Burgau II

Doppel: Yildirim / Kehl 1:1, Eser / Reidinger 0:1, Eska / Guldenschuh 0:1

Einzel: N. Yildirim 2:0, A. Eser 1:1, M. Eska 1:1, M. Guldenschuh 2:0, M. Reidinger 1:1, G. Kehl 0:2

FC Konzenberg II

Doppel: Stocker / Potsch 2:0, Mayer / Surek 0:1, Strehle / Käufel 1:0

Einzel: R. Stocker 0:2, R. Potsch 1:1, P. Mayer 0:2, M. Surek 1:1, J. Strehle 2:0, M. Käufel 1:1